

Dimitrios Meletis

Graphetik

Form und Materialität von Schrift

vwh

Verlag Werner Hülsbusch
Fachverlag für Medientechnik und -wirtschaft

D. Meletis: Graphetik

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet unter <http://d-nb.de> abrufbar.

© Verlag Werner Hülsbusch, Glückstadt, 2015

vwh Verlag Werner Hülsbusch
Fachverlag für Medientechnik und -wirtschaft

www.vwh-verlag.de

Einfache Nutzungsrechte liegen beim Verlag Werner Hülsbusch, Glückstadt. Eine weitere Verwertung im Sinne des Urheberrechtsgesetzes ist nur mit Zustimmung des Autors möglich.

Markenerklärung: Die in diesem Werk wiedergegebenen Gebrauchsnamen, Handelsnamen, Warenzeichen usw. können auch ohne besondere Kennzeichnung geschützte Marken sein und als solche den gesetzlichen Bestimmungen unterliegen.

Lektorat und Satz: Werner Hülsbusch

Umschlag: design of media, Lüchow

Druck und Bindung: SOWA Sp. z o. o., Piaseczno

Printed in Poland

ISBN: 978-3-86488-087-2

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	11
2	Theorie und Geschichte der Graphetik	19
2.1	Schlüsselmomente in der Geschichte der Graphetik	20
2.2	Definitionen: Unterdisziplinen und Untersuchungsgegenstand	31
2.3	Zentrale Themen	44
2.3.1	Linguistische Fragestellungen	45
2.3.1.1	Die Beziehung zwischen <i>Graphem</i> und <i>Graph</i> und die Idee der <i>Allographie</i>	46
2.3.1.2	Segmentierung von Schriftzeichen und Aufdeckung distinktiver Merkmale	50
2.3.1.2.1	Linguistisch: Graphisch distinktive Merkmale	53
2.3.1.2.2	Historisch: Hasta+Coda-Prinzip und Minuskulisierung	56
2.3.1.2.3	System(at)isch: Homogenisierung	58
2.3.1.2.4	Psycholinguistisch: Daten aus dem Schrifterwerb	65
2.3.1.2.5	Phonographisch: Korrelation zwischen graphischen und lautlichen Einheiten	66
2.3.1.2.6	Quantitativ: Graphische Komplexität	76
2.3.1.3	<i>Suprasegmente</i> als formal-graphische Mittel der geschriebenen Sprache	79
2.3.1.4	»Graphologische« Ebenen: Korrelation von graphischen und sprachlichen Größen	83
2.3.1.5	<i>Text</i> vs. <i>Skript</i> : Die terminologische und konzeptionelle Trennung von mental-sprachlichen und materiell-räumlichen Aspekten schriftlicher Werke	90
2.3.2	Typographisch-semiotische Fragestellungen	92
2.3.2.1	Die Präskriptivität der Typographie: Ästhetik vs. Lesbarkeit	93
2.3.2.2	Funktionen der Typographie	96
2.3.3	Philosophische Fragestellungen	103
2.4	Zwischenfazit: Eckpfeiler einer Graphetik	107

3	Ein skriptgraphetisches Modell des deutschen Schriftsystems	111
3.1	Das Leerstellenkriterium	114
3.2	Skriptgraphetische Ebenen und Einheiten	119
3.2.1	Mikrographetik	119
3.2.1.1	Der Zwischenstatus des Graphsegments	120
	<i>Exkurs 1: Das Graphsegment im chinesischen Schriftsystem</i>	122
3.2.1.2	Der Graph	123
	<i>Exkurs 2: Der Graph im logographischen Schrifttyp am Beispiel des chinesischen Schriftsystems</i>	125
3.2.2	Mesographetik	126
3.2.2.1	Der Zwischenstatus der graph(emat)ischen Silbe	127
3.2.2.2	Das Graphische Wort	130
3.2.2.3	Die Zeile	133
3.2.3	Makrographetik	137
3.2.3.1	Der Textblock	138
3.2.3.2	Die Seite	141
3.2.4	Paragraphetik	143
3.3	Graphetische Variation	144
3.3.1	Die Bedeutung eines graphetischen <i>Defaults</i> für die Sichtbarkeit von Variation	149
3.3.2	Paragraphetische Variation	150
3.4	Zusammenfassung	152
4	Perzeptionsgraphetik	153
4.1	Psychologische und psycholinguistische Fragestellungen ..	153
4.1.1	Perzeptiv relevante Einheiten: Wort, Segment, Topologie und Bigramm	154
4.1.2	Lesbarkeit und typographische Variablen: Methodik, Ergebnisse, Kritik	168
4.2	Zusammenfassung	180
5	Fazit und Ausblick	183

Literaturverzeichnis	193
Abbildungsverzeichnis	211
Tabellenverzeichnis	213
Personenregister	215
Sachregister	219